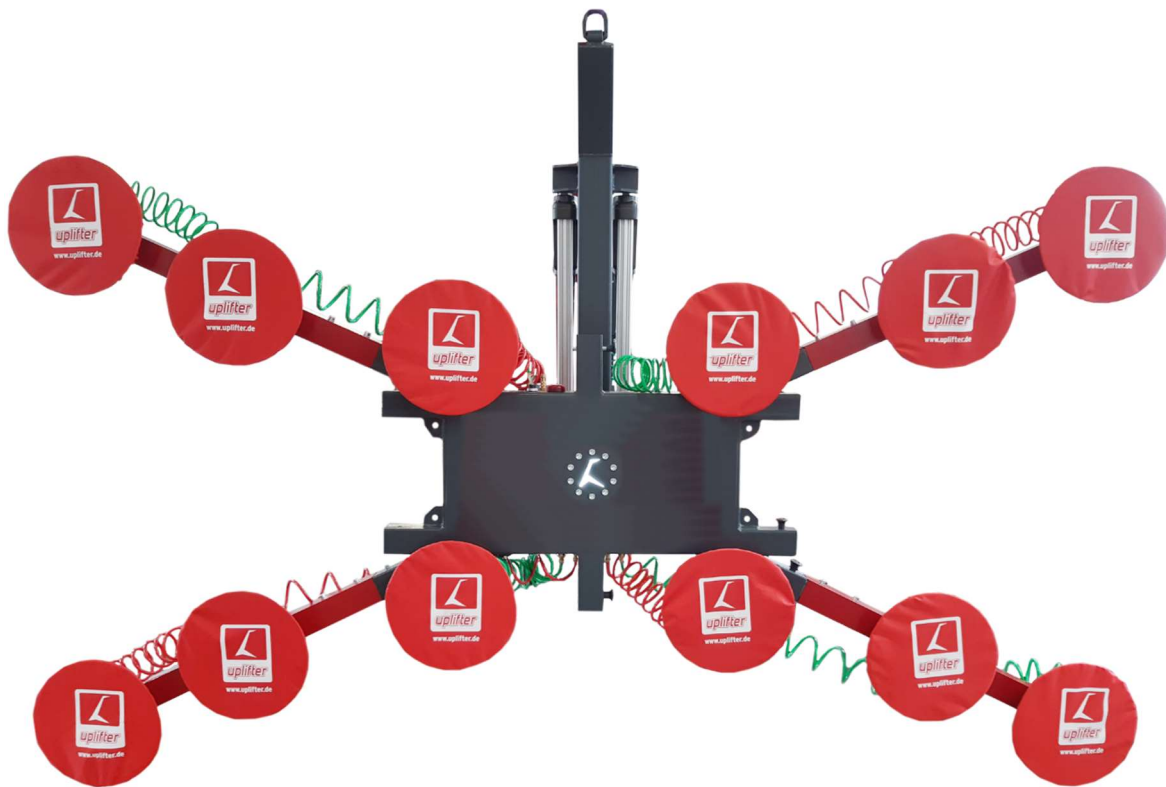




Originalbetriebsanleitung

Glassauger UPG 1200



Hersteller:

Uplifter GmbH & Co.KG  
Oberaich 5 | D-92543 Guteneck  
Tel +49 (0) 94 33 / 20 499 0 | [info@uplifter.de](mailto:info@uplifter.de)  
[www.uplifter.de](http://www.uplifter.de)

**Vor Beginn aller Arbeiten ist die Betriebsanleitung zu lesen.**

**Zum späteren Gebrauch aufbewahren.**

Wir behalten uns für alle technischen Angaben Änderungen vor.  
(Contents may change without notice.)

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Originalbetriebsanleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>1 Allgemeine Hinweise</b> .....	<b>4</b>
1.1 Informationen zur Betriebsanleitung .....	4
1.2 Umfang der Betriebsanleitung .....	4
1.3 Warnhinweise und Symbole .....	5
1.4 Typenschild .....	6
<b>2 Sicherheitshinweise</b> .....	<b>7</b>
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	7
2.2 Richtlinien für das Betreiberunternehmen .....	8
2.3 Richtlinien für das Bedienpersonal .....	9
2.4 Sicherheits- und Not-Halt-Einrichtungen .....	9
2.5 Besondere Gefahren .....	10
2.5.1 Elektrischer Strom .....	10
2.5.2 Unbefugtes oder unbeabsichtigtes Wiedereinschalten .....	10
2.5.3 Bewegte Bauteile .....	11
2.5.4 Scharfe Kanten und spitze Ecken .....	11
2.6 Sicherheitskennzeichen .....	12
<b>3. Technische Daten</b> .....	<b>13</b>
3.2 Abmessungen ohne Kippkonsole .....	13
3.2.1 Abmessungen mit Kippkonsole .....	14
3.3 Geräuschemission .....	15
<b>4. Ausführungen und Abbildungen</b> .....	<b>15</b>
4.1 Glassauger UPG 1200 .....	15
4.2 Sicherheitsfunktionen .....	16
4.2.1 Not-Halt .....	16
4.2.2 Signalleuchte / Signalhupe .....	16
<b>5 Transport und Lagerung</b> .....	<b>17</b>
5.1 Demontage für den Transport .....	18
<b>6 Betrieb</b> .....	<b>21</b>
6.1 Einschalten / Inbetriebnahme .....	22
6.2 Ausschalten / Außerbetriebnahme .....	23
6.3 Grundfunktionen der Fernbedienung Quadrix .....	23
6.3.1 Einschalten der Fernbedienung .....	24
6.3.2 Vakuum erzeugen .....	24
6.3.3 Vakuum lösen .....	24
6.3.4 Glassauger neigen (optional) .....	24
6.3.5 Glassauger drehen .....	24
6.3.6 Not-Halt .....	24
6.4 Grundfunktionen der Fernbedienung Technos A .....	25

---

6.4.1 Vakuum erzeugen .....	25
6.4.2 Lösen des Vakuums .....	25
6.4.3 Drehfunktion .....	25
6.4.4 Neigung der Vakuumeinheit (optional) .....	25
6.5 Montage des UPG 1200 .....	26
6.6 Ladevorgang.....	30
<b>7. Wartung und Instandhaltung.....</b>	<b>31</b>
7.1 Wartungsplan .....	32
7.2 Funktionsprüfung des UPG 1200 .....	33
7.3 Gerät und Saugteller reinigen.....	33
7.4 Vakuumfilter überprüfen / wechseln .....	34
7.5 Verkabelung / Sicherungen prüfen.....	36
7.6 Batterie .....	37
7.7 Sichtprüfung tragende Teile .....	37
7.8 Batterie der Fernbedienung tauschen .....	37
7.9 Sachkundigen Abnahme .....	37
<b>8. Betriebsstörungen und Behebungen .....</b>	<b>38</b>
8.1 Auflistung der Fehlercodes.....	38
8.1.1 Ausgabe der Fehlermeldungen .....	38
8.2 Fehlersuche / Störungsbeseitigung .....	39
<b>9. Ersatzteile.....</b>	<b>42</b>
<b>10 Demontage / Entsorgung.....</b>	<b>43</b>
10.1 Demontage .....	43
10.2 Entsorgung .....	43
<b>11. Anhang .....</b>	<b>44</b>
11.1 Konformitätserklärung .....	44

## 1 Allgemeine Hinweise

### 1.1 Informationen zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung beschreibt den sicheren und sachgerechten Umgang mit dem UPG 1200. Die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen und betrieblichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen müssen stets eingehalten werden.

Nach Einweisung und vor Verwendung des UPG 1200 ist die Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel „Sicherheitshinweise“ und die jeweiligen Sicherheitshinweise in den einzelnen Abschnitten, vollständig zu lesen und zu verstehen!

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Maschine und ist in unmittelbarer Nähe der Maschine, jederzeit zugänglich, aufzubewahren. Bei Weitergabe des UPG 1200 ist die Betriebsanleitung stets mit auszuhändigen!

Alle Angaben und Hinweise in dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen, der geltenden Vorschriften und dem Stand der Technik zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden und Störungen, die sich aus einer Nichtbeachtung der Betriebsanleitung ergeben.

Die textlichen und bildlichen Darstellungen entsprechen nicht zwingend dem Lieferumfang. Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, zusätzlichen Ausstattungsoptionen oder auf Grund technischer Änderungen von den hier beschriebenen Angaben und Hinweisen sowie den bildlichen Darstellungen abweichen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Hersteller. Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Weiterentwicklung und Verbesserung des Gerätes behalten wir uns vor.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt, alle Rechte bleiben der Uplifter GmbH & Co.KG vorbehalten. Die Betriebsanleitung oder Teile davon dürfen nicht ohne Genehmigung der Uplifter GmbH & Co.KG vervielfältigt oder verbreitet werden (Druck, Fotokopie oder elektronische Form).

### 1.2 Umfang der Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist für eine bestimmte Typenreihe verfasst.

#### **Mitgelte Unterlagen**

- Betriebsanleitungen der verwendeten Komponenten (Herstellerdokumentation)
- Betriebsanleitung des GW 1125 (optional)

### 1.3 Warnhinweise und Symbole



#### **GEFAHR!**

##### **Lebensgefahr durch ...**

... weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

- ▶ Abhilfemaßnahmen



#### **WARNUNG!**

##### **Verletzungsgefahr durch ...**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

- ▶ Abhilfemaßnahmen



#### **VORSICHT!**

##### **Verletzungsgefahr durch ...**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

- ▶ Abhilfemaßnahmen



#### **HINWEIS**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

- ▶ Abhilfemaßnahmen



Hinweise und Tipps für den störungsfreien Betrieb.



#### **Handlungsabläufe**

1. Die einzelnen Arbeitsschritte eines Handlungsablaufes sind mit einer Nummerierung versehen und dürfen nur in der vorgegebenen Reihenfolge durchgeführt werden.

### 1.4 Typenschild

Der UPG 1200 ist mit einem Typenschild versehen, das eine eindeutige Identifikation der Maschine ermöglicht und die wichtigsten technischen Daten erkennen lässt. Typenschilder dürfen nicht entfernt oder verändert werden.

Beispiel Typenschild:

	<b>Uplifter GmbH &amp; Co. KG</b> Oberaich 5   D-92543 Guteneck Tel. +49 (0) 94 33 - 204 99-370 <a href="http://www.uplifter.de">www.uplifter.de</a>	 MADE IN GERMANY	
DESIGNATION:	Vacuum lifter	TYPE:	UPG 1200
SERIAL-NO.:	1200-01-2021-002	YEAR:	2021
LOAD [kg]:	1200	BATTERY:	24V DC
SELF-WEIGHT [kg]:	150-190	POWER:	230V 5A 50-60 Hz

## 2 Sicherheitshinweise

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der UPG 1200 dient zum Heben und Transportieren von Glasscheiben und Fassadenelementen.
- Das Gerät kann im Innen- sowie im Außenbereich eingesetzt werden.
- Wenn der UPG 1200 nicht benutzt wird, ist dieser so zu lagern, dass niemand gefährdet wird. Vor unbefugtem Zugriff sichern!
- Es dürfen keine Veränderungen am Gerät vorgenommen werden – die Sicherheit kann dadurch beeinträchtigt werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Um- oder Anbauten auftreten, schließt der Hersteller jede Haftung aus.
- Der Eigentümer ist verantwortlich für Unfälle und Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.
- Der UPG 1200 ist für eine maximale Traglast von 1200 kg ausgelegt.
- Es darf nie mehr als ein Werkstück angehoben werden.
- Es dürfen nur Werkstücke angehoben werden deren Gewicht bekannt ist.
- Mit dem UPG 1200 darf nur in windstiller Umgebung und trockenem Wetter gearbeitet werden.
- Der UPG 1200 darf nur bis zu einer Höhe von 800 m ü. NN eingesetzt werden.
- Lasten dürfen nur mittig angesaugt werden.
- Das Vakuumsystem ist für eine Werkstück- und Umgebungstemperatur von +0 ° C bis +40 ° C ausgelegt. Bei tieferen Temperaturen kann die Betriebssicherheit wegen einer möglichen Vereisung des Saugsystems nicht mehr gewährleistet werden.
- Das zu hebende Element muss eine saugdichte Oberfläche besitzen. Die anzusaugende Oberfläche und die Saugteller sind stets trocken, öl-, fett-, eis- und staubfrei zu halten.
- Eine ausreichende Eigenstabilität der Werkstücke muss für die Vakuumhandhabung gegeben sein.
- Die maximale Werkstückgröße beträgt 4m x 3m.
- Beim Anheben und Transportieren der Last sind die Herstellervorgaben des zu transportierenden Bauteils zu beachten, insbesondere Transport- und Hebevorschriften.
- Die Funkfernbedienung darf nur in einem Radius von 15 Metern mit direktem Sichtkontakt auf das Gerät betrieben werden.
- Der UPG 1200 darf nur von Hebeegeräten mit einer ausreichenden Tragfähigkeit und Standfestigkeit angehoben werden.
- Bei der Verwendung des UPG 1200 muss ein Mindestabstand von 5 Metern zu Hochspanungsleitungen eingehalten werden.

**Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes erlöschen jegliche Gewährleistungs- und Haftungsansprüche.**

### **Nicht bestimmungsgemäße Verwendung**

- Es ist nicht erlaubt, Personen und Tiere mit dem Gerät zu befördern.
- Es dürfen keine beschädigten Glas- oder Fassadenelemente gehandhabt werden.
- Es darf nie mehr als ein Werkstück angehoben werden.
- Es dürfen sich keine Personen unter dem angehobenen Werkstück aufhalten.
- Der UPG 1200 ist nicht für das Losreißen festsitzender Lasten ausgelegt.
- Der UPG 1200 darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung (EX-Zonen) betrieben werden.
- Der UPG 1200 darf nicht in elektrostatisch aufgeladener Umgebung betrieben werden.
- Es dürfen keine fettigen, verschmutzten oder luftdurchlässigen Oberflächen angesaugt werden.
- Lasten, deren Gewicht nicht bekannt ist, dürfen nicht gehoben werden.
- Es dürfen keine Lasten außermittig angesaugt werden.
- Der UPG 1200 darf nicht bei nassem Wetter betrieben oder gelagert werden.
- Lagerung des UPG 1200 mit nicht vollgeladenen Batterien.

## **2.2 Richtlinien für das Betreiberunternehmen**

Neben dieser Betriebsanleitung müssen die im Verwenderland und am Einsatzort geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachtet werden.

Das Gerät darf nur von in diesem Modell unterwiesenen Personen betrieben werden. Die Betriebsanleitung ist stets mitzugeben.

Das Unternehmen darf mit dem selbstständigen Führen oder Instandhalten des UPG 1200 nur Mitarbeiter beschäftigen,

- die das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- die körperlich und geistig geeignet sind,
- die im Führen bzw. Instandhalten des UPG 1200 unterwiesen sind und ihre Befähigung hierzu ihm schriftlich nachgewiesen haben.
- deren Reaktionsvermögen nicht durch persönliche Kondition, die Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten beeinflusst ist.

Der Betreiber muss das Bedien- und Instandhaltungspersonal mit ihren Aufgaben beauftragen und dies schriftlich festhalten.

Der Betreiber hat dafür zu Sorge zu tragen, dass der UPG 1200 entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, durch eine sachkundige Person geprüft wird. Dabei sind die Prüfhinweise des Herstellers in der Betriebsanleitung zu beachten.

Es bestehen Gefahren, wenn das Gerät von nicht geschultem unterwiesenem Personal benutzt wird. Die erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA) zum Betrieb des UPG 1200 ist vom Betreiber bereitzustellen.



## 2.3 Richtlinien für das Bedienpersonal

Der UPG 1200 darf nur von Personen betrieben werden, die an diesem Modell unterwiesen wurden. Sie müssen vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung und hier besonders die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben.

Personen, die unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen, dürfen mit dem UPG 1200 nicht arbeiten.

Der Bediener des UPG 1200 muss

- den Zustand der Maschine auf offensichtliche Mängel hin beobachten.
- bei Arbeitsbeginn die täglichen Wartungs- und Kontrollaufgaben abarbeiten.
- bei Mängeln am Gerät, die die Sicherheit gefährden, den Betrieb umgehend einstellen.
- den zuständigen Aufsichtführenden sowie bei einer Übergabe des Gerätes den entsprechenden Kollegen über eventuell auftretende Mängel bzw. Fehlfunktionen des UPG 1200 unterrichten.
- bei unmittelbar abzusehenden Gefährdungen durch Gerät oder Hebegut deutliche Warnzeichen geben.
- bei allen Bewegungen den UPG 1200 und das Hebegerät beobachten.
- stets seine persönliche Sicherheitsausrüstung gemäß PSA-BV (Sicherheitsschuhe, geeignete Arbeitshandschuhe, Schutzhelm und Schutzbrille) tragen.

Im Gefahrenbereich dürfen sich keine Personen aufhalten. Durch Arbeitsbewegungen des UPG 1200 können Personen in der Umgebung der Maschine gefährdet werden, z. B. durch unkontrollierte Bewegungen von Hebegut und Maschine, schwingendes oder herabfallendes Hebegut etc.

## 2.4 Sicherheits- und Not-Halt-Einrichtungen



### **GEFAHR!**

#### **Lebensgefahr durch fehlende oder nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen**

Fehlende Sicherheitseinrichtungen können schwere Körperverletzungen mit Todesfolge verursachen. Die Sicherheit ist nur bei intakten Sicherheitseinrichtungen gewährleistet.

- ▶ Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind, z. B. Not-Halt-Einrichtungen.
- ▶ Sicherheitseinrichtungen niemals außer Kraft setzen oder umgehen.
- ▶ Vor Einschalten/In Gang setzen der Maschine sicherstellen, dass niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

## 2.5 Besondere Gefahren

### 2.5.1 Elektrischer Strom



#### **GEFAHR!**

##### **Lebensgefahr durch elektrischen Strom**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann bei Berührung lebensgefährlich sein.

- ▶ Bei Beschädigungen der Isolation die Spannungsversorgung sofort abschalten und deren Reparatur veranlassen.
- ▶ Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- ▶ Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage diese spannungslos schalten und Spannungsfreiheit prüfen.
- ▶ Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Spannungsversorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- ▶ Keine Sicherungen überbrücken oder außer Betrieb setzen. Beim Auswechseln von Sicherungen nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden.
- ▶ Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten. Diese kann zum Kurzschluss führen.

### 2.5.2 Unbefugtes oder unbeabsichtigtes Wiedereinschalten



#### **GEFAHR!**

##### **Lebensgefahr durch unbefugtes oder unbeabsichtigtes Wiedereinschalten**

Bei Arbeiten im Gefahrenbereich besteht die Gefahr, dass Geräte unbefugt eingeschaltet werden. Dadurch besteht Lebensgefahr für die Personen im Gefahrenbereich.

- ▶ Drehen Sie den Betriebsschlüssel auf „0“ und ziehen Sie den Schlüssel ab. Verwahren Sie den Schlüssel an einem sicheren Ort.
- ▶ Stellen Sie gegebenenfalls Warnschilder auf, um die unbeabsichtigte Inbetriebnahme der Geräte zu verhindern.
- ▶ Vor Einschalten/In Gang setzen des UPG 1200 sicherstellen, dass niemand durch das Anlaufen gefährdet werden kann!

### 2.5.3 Bewegte Bauteile



#### **WARNUNG!**

##### **Verletzungsgefahr durch bewegte Bauteile**

Der Eingriff in bewegte Bauteile kann schwere Verletzungen verursachen.

- ▶ Während des Betriebs nicht in bewegte Bauteile eingreifen oder an bewegten Bauteilen hantieren.
- ▶ Keinesfalls in irgendwelche Öffnungen greifen!
- ▶ Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen. Befestigungsmittel nicht entfernen.
- ▶ Nachlaufzeit beachten.
- ▶ Vor dem Öffnen der Abdeckungen sicherstellen, dass sich keine Teile mehr bewegen.
- ▶ Im Gefahrenbereich enganliegende Arbeitsschutzkleidung tragen.
- ▶ Lange Haare zusammenbinden und durch Haarnetz schützen.
- ▶ Keinen Schmuck einschließlich Ringe tragen!

### 2.5.4 Scharfe Kanten und spitze Ecken



#### **VORSICHT!**

##### **Verletzungsgefahr an Kanten und Ecken**

Scharfe Kanten und spitze Ecken können an der Haut Abschürfungen und Schnitte verursachen.

- ▶ Bei Arbeiten in der Nähe von scharfen Kanten und spitzen Ecken vorsichtig vorgehen.
- ▶ Handschutz tragen.

## 2.6 Sicherheitskennzeichen

Warn-, Hinweisschilder und Markierungen sind in gut lesbarem Zustand zu halten und dürfen nicht entfernt werden. Fehlende oder beschädigte Warn-, Hinweisschilder und Markierungen müssen sofort erneuert werden.

### Warnzeichen



### Gebotszeichen

 <p>Schutzhelm benutzen</p>	 <p>Sicherheitsschuhe tragen</p>	 <p>Augenschutz benutzen</p>
 <p>Handschutz benutzen</p>	 <p>Betriebsanleitung beachten</p>	

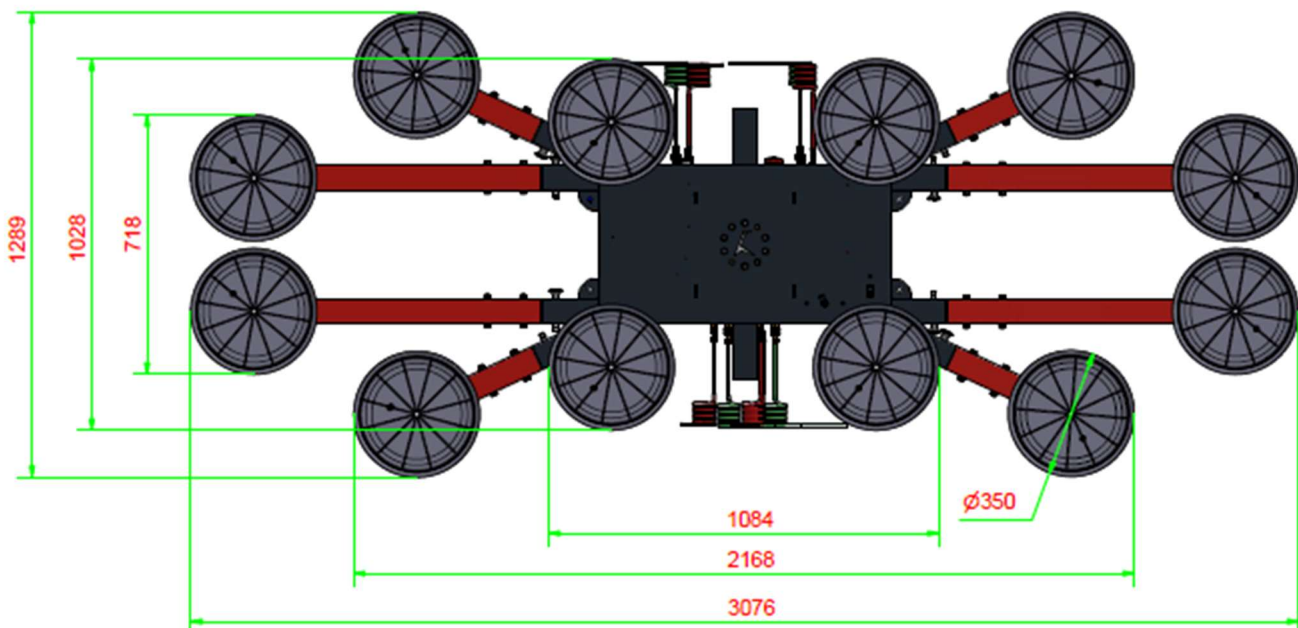
### 3. Technische Daten

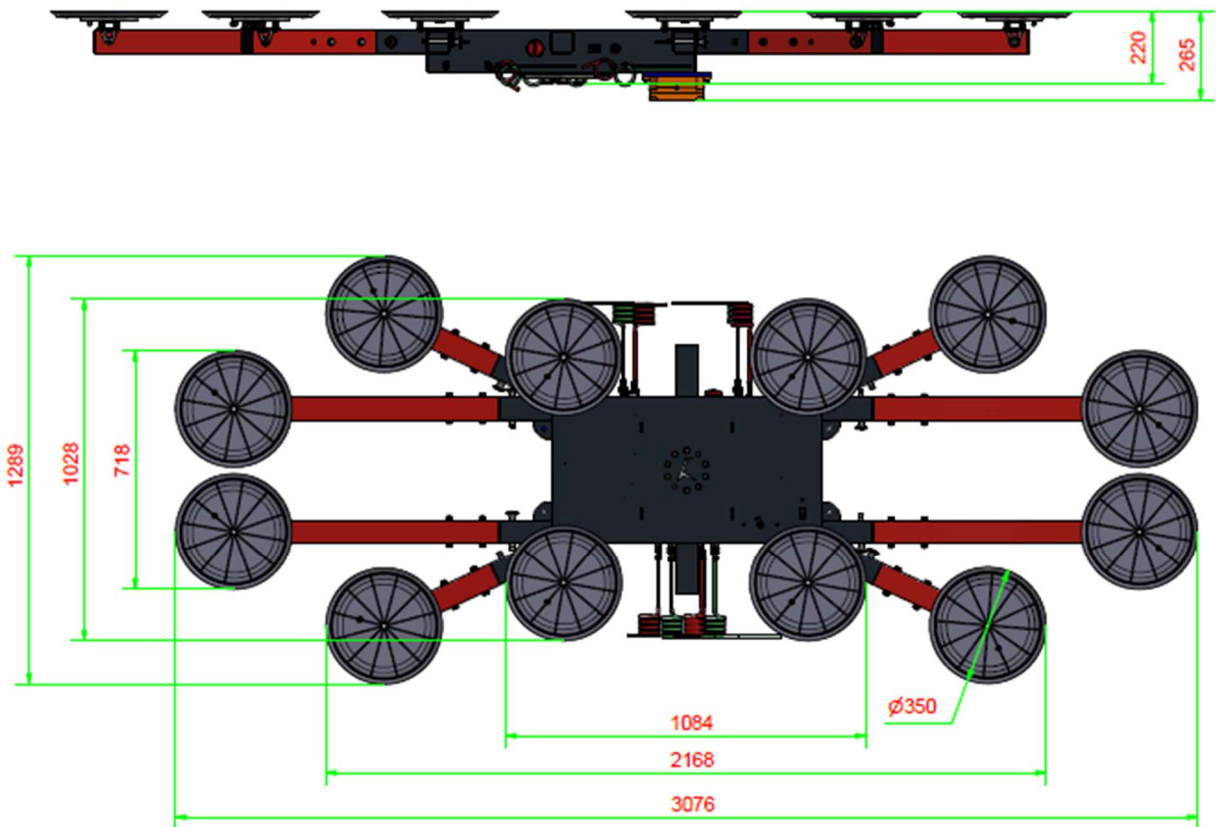
Maximale Tragkraft	1200 kg*
Kippen der Sauganlage	90°
Drehbarkeit des UPG 1200	± 120° um die eigene Achse
Betriebsdauer	6 – 8 Stunden, je nach Anwendung
Ladestrom / Netzspannung	100-230 Volt / 50-60 Hz
Ladezeit	ca. 7 Stunden
Batterien	1 x 24V 20Ah
Gesamtgewicht	150-190 kg**
Saugteller	12 x Ø 350 mm
Maximaler Enddruck	-0,67 bar
Temperatur-Einsatzbereich	+0°C bis 40°C
Maximale Werkstückgröße	4 m x 3 m

\* Die Traglasten beziehen sich auf ein Vakuum von -0,6 bar, alle Saugteller sind vom Werkstück belegt. (12 Saugteller = 1200 kg, 10 Saugteller = 1000 kg, 8 Saugteller = 800kg, 6 Saugteller = 600 kg, 4 Saugteller = 400 kg)

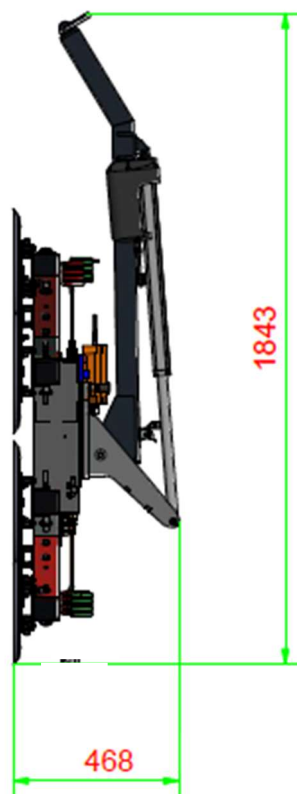
\*\* 190 kg mit montierter Kippeinheit.

### 3.2 Abmessungen ohne Kippkonsole





### 3.2.1 Abmessungen mit Kippkonsole

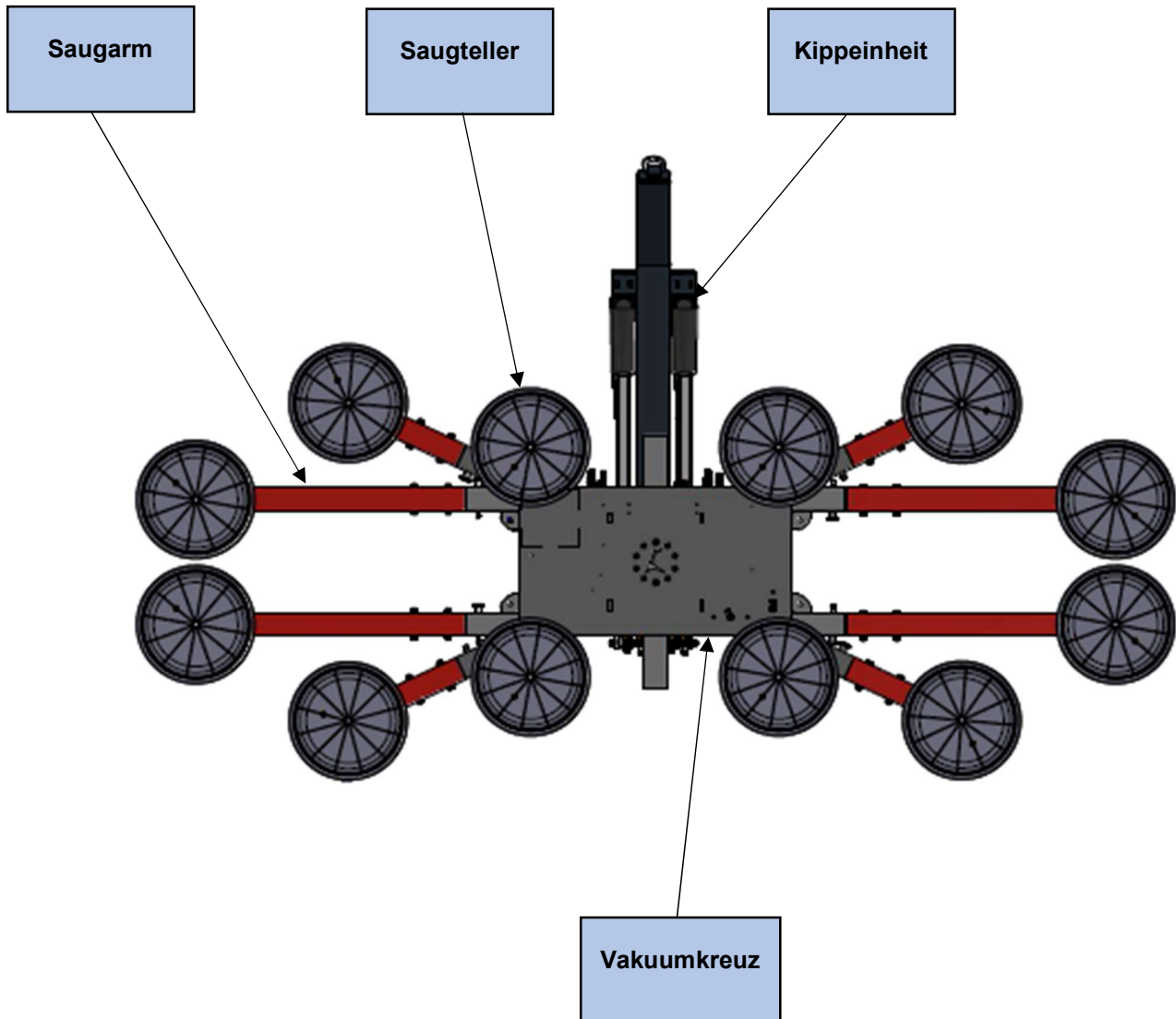


### 3.3 Geräuschemission

Die Geräuschemission liegt unter 85 dB (A).

## 4. Ausführungen und Abbildungen

### 4.1 Glassauger UPG 1200





## 4.2 Sicherheitsfunktionen

### 4.2.1 Not-Halt

Der UPG 1200 verfügt über einen Not-Halt. Dieser befindet sich je nach Ausführung auf der Fernbedienung (UPG 1200 ohne GW 1125) oder seitlich an der Fernbedienung (UPG 1200 in Kombination mit dem GW 1125). Das Vakuumsystem bleibt nach dem Betätigen des Not-Halt weiterhin aktiv.



Not-Halt seitlich an der Fernbedienung



Not-Halt auf der Fernbedienung

### 4.2.2 Signalleuchte / Signalhupe

Am UPG 1200 ist eine Sicherheitsleuchte / Signalhupe verbaut. Diese gibt ein optisches und akustisches Signal aus, hierbei ist zwischen Warnung und Alarm zu unterscheiden. Bei Warnungen wird alle 4 Sekunden ein optisches und akustisches Signal ausgegeben. Bei einem Alarm wird alle 2 Sekunden ein optisches und akustisches Signal ausgegeben.

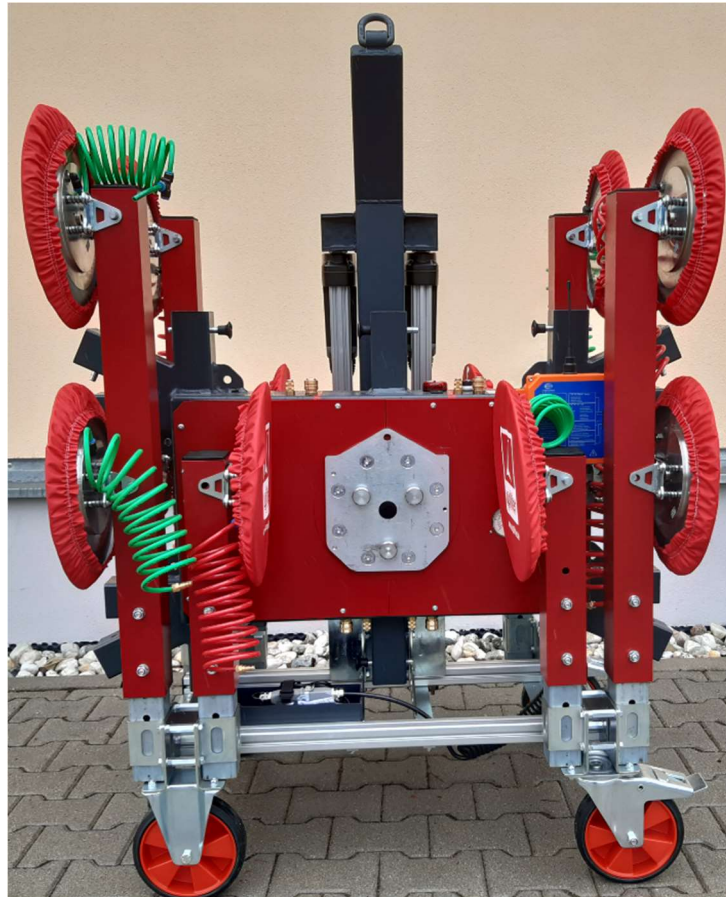


1. Ist die Batteriespannung niedrig wird eine Warnung ausgegeben und der UPG 1200 muss schnellstmöglich geladen werden, wird dies nicht beachtet wird ein Alarm ausgegeben. Wenn der Alarm ausgegeben wird ist der Hebevorgang **sofort** abzubrechen und der UPG 1200 muss sofort geladen werden.
2. Sinkt das Vakuum unter -0,5 bar wird ein Alarm ausgegeben und der Hebevorgang ist **sofort** abzubrechen.
3. Wird der UPG 1200 ausgeschaltet und ist das Vakuumsystem noch aktiv, wird ein Alarm ausgegeben.



## 5 Transport und Lagerung

Der UPG 1200 muss während des Transports vor äußeren Witterungseinflüssen, z. B. Regen und Schnee geschützt werden. Vor dem Transport ist das Gerät über den Schlüsselschalter stromlos zu schalten und der Schlüssel abzuziehen. Sichern Sie den UPG 1200 gegen Erschütterungen und Stöße. Zum Transport des UPG 1200 wird der optional erhältliche Transportwagen empfohlen. Der UPG 1200 ist entsprechend der Abbildung auf dem Transportwagen zu montieren siehe hierzu Kapitel 5.1.



### **GEFAHR!**

#### **Lebensgefahr durch schwebende, pendelnde oder herabstürzende Lasten**

Beim Heben von Lasten besteht Lebensgefahr durch möglicherweise herabfallende oder unkontrolliert schwenkende Teile.

- ▶ Beachten Sie die allgemein geltenden länderspezifischen Transportvorschriften.
- ▶ Sicherstellen, dass sich keine Personen unter schwebenden Lasten aufhalten.
- ▶ Gefahrenbereich absperren.
- ▶ Nur zugelassene Hebezeuge und Anschlagmittel mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden.
- ▶ Lasten nur an den dafür vorgesehenen Anschlagpunkten anheben.

### **Lagerung**

Den UPG 1200 trocken lagern.

Lagertemperatur: +5°C bis +40°C

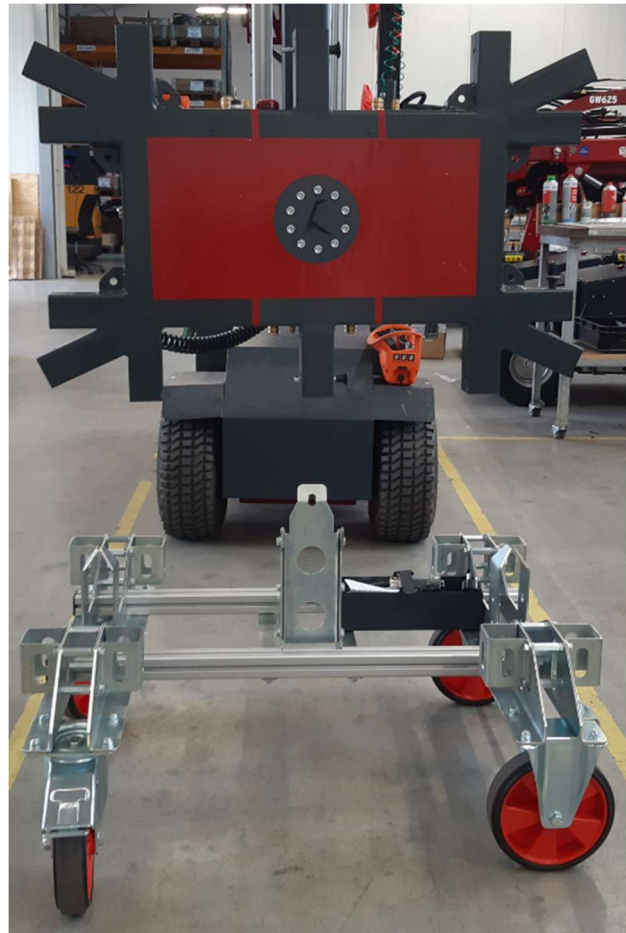
Relative Luftfeuchte max. 60 %

Die Lagerung des UPG 1200 darf nur mit vollgeladenen Batterien erfolgen.

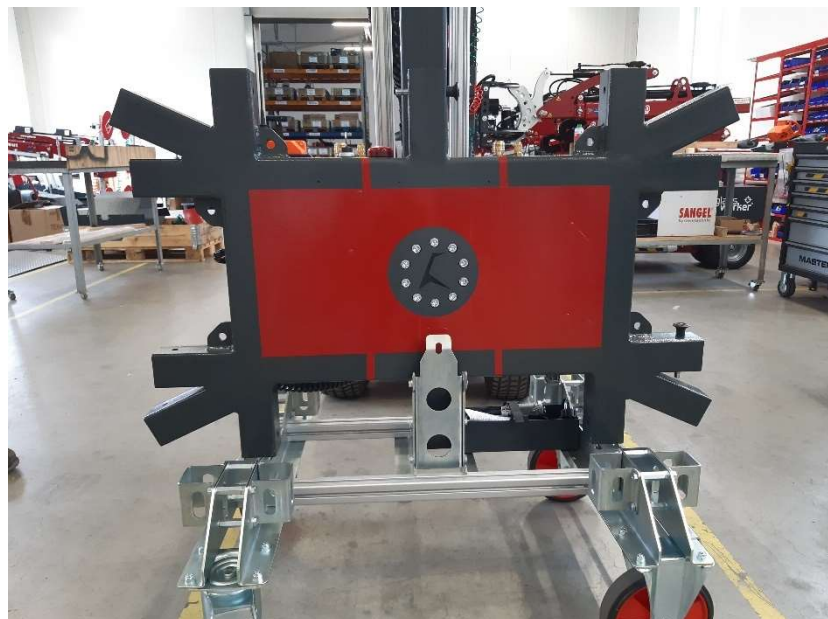
Während der Lagerung müssen die Batterien in regelmäßigen Abständen geladen werden.

## 5.1 Demontage für den Transport

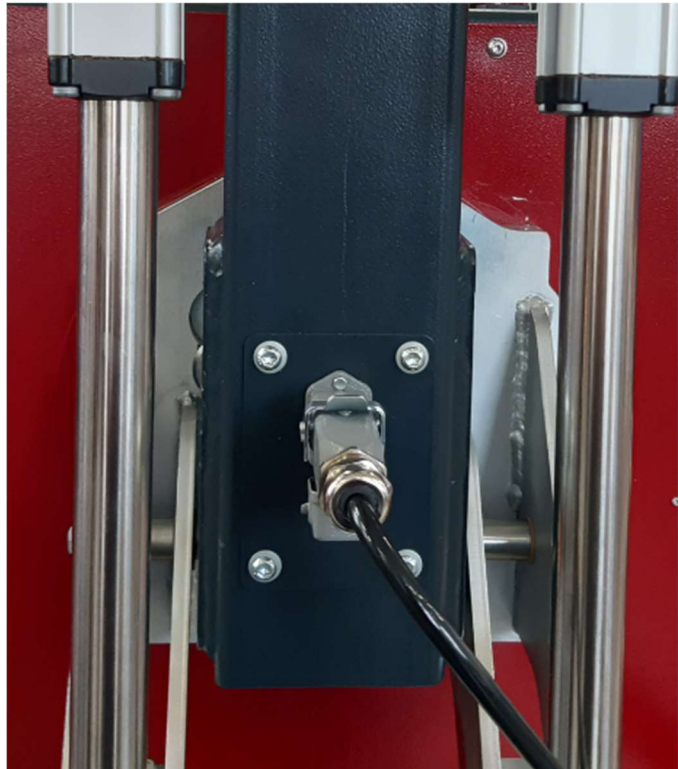
Demontieren Sie die Saugarme und die Vakuumschläuche vom UPG 1200 und schieben Sie den Transportwagen unter die Maschine.



Lassen Sie den UPG 1200 vorsichtig ab und kontrollieren Sie das sich die Aufnahmen des Transportwagens in den Saugtelleraufnahmen des UPG 1200 befinden.



Stecken Sie die Kippeinheit aus indem Sie den Haltebügel nach hinten drücken. Anschließend kann der Stecker herausgezogen werden.



Um die Kippeinheit zu demontieren halten Sie diese fest und ziehen Sie den Rastbolzen heraus. Nun kann die Kippeinheit vom UPG 1200 abgenommen werden.

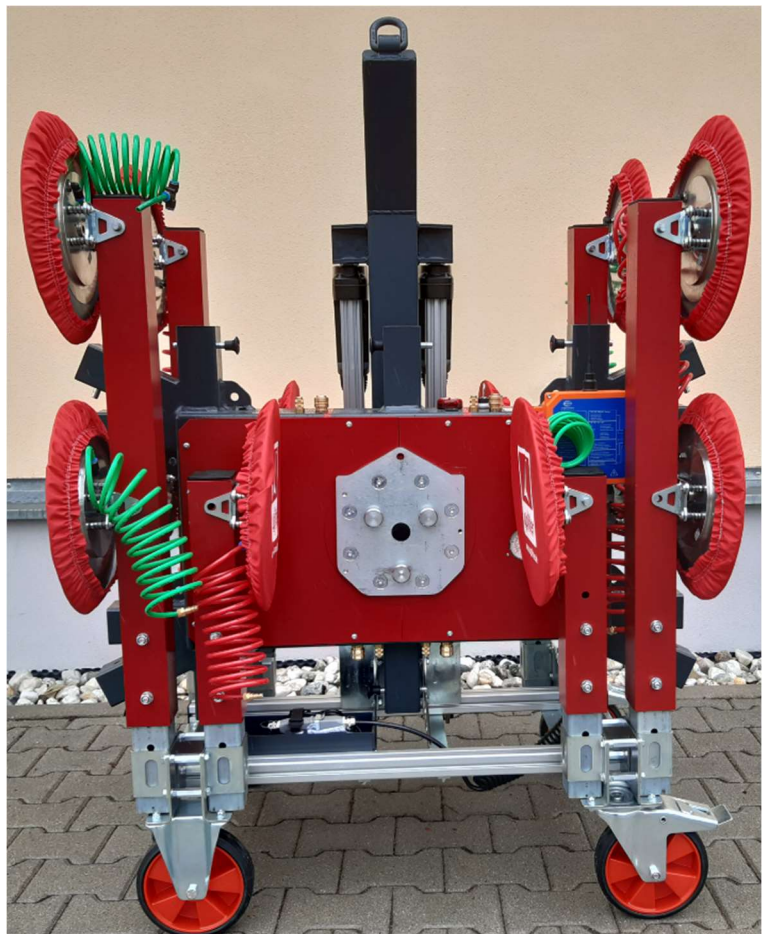




Montieren Sie die Kippeinheit entsprechend der Abbildung, achten Sie darauf das der Rastbolzen eingerastet ist.



Stellen Sie die Saugarme in den Transportwagen. Der UPG 1200 kann nun mit dem Transportwagen transportiert werden.



## 6 Betrieb

Die Verantwortung für den sicheren Betrieb liegt beim Betreiber.



### **GEFAHR!**

#### **Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung**

Unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- ▶ Der Aufenthalt im Gefahrenbereich eines angehobenen Werkstücks ist strengstens verboten!
- ▶ Das Anheben von Personen mit dem UPG 1200 ist verboten!
- ▶ Das Hebegerät, welches den UPG 1200 anhebt, muss eine ausreichende Tragfähigkeit und Standsicherheit haben.
- ▶ Das Anheben von Werkstücken ist untersagt, wenn die Signalleuchte rot blinkt. Wird dies nicht befolgt, kann das Werkstück von den Tellern rutschen.
- ▶ Das Anheben von feuchten, klebrigen und schmutzigen Werkstücken ist untersagt. Wird dies nicht befolgt, kann das Werkstück von den Tellern rutschen.

### 6.1 Einschalten / Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme sind die Schutzüberzüge von den Saugtellern zu entfernen. Diese dienen lediglich dem Schutz der Saugteller beim Einlagern und Transport.

Das Einschalten des UPG 1200 erfolgt über das Drehen des Betriebsschlüssels auf „I“, die Vakuumpumpe schaltet sich kurz ein.



Die Funkfernbedienung ist im nächsten Schritt mit dem Gerät zu koppeln. Dazu ist der Not-Halt nach rechts zu drehen.



Im nächsten Schritt drücken Sie die Hupe ca. 2 Sekunden um die Fernbedienung mit dem UPG 1200 zu koppeln.



Wenn die Fernbedienung erfolgreich mit dem UPG 1200 gekoppelt ist blinken die Signalleuchten oben an der Fernbedienung grün bzw. orange, die Batteriestandsleuchte unten rechts an der Fernbedienung leuchtet grün.



## 6.2 Ausschalten / Außerbetriebnahme

Um das Gerät außer Betrieb nehmen zu können, drehen Sie den Betriebsschlüssel auf „0“ und ziehen Sie diesen ab. Die Funkfernbedienung wird über das Drücken des Not-Halt Schalters nach unten ausgeschaltet.



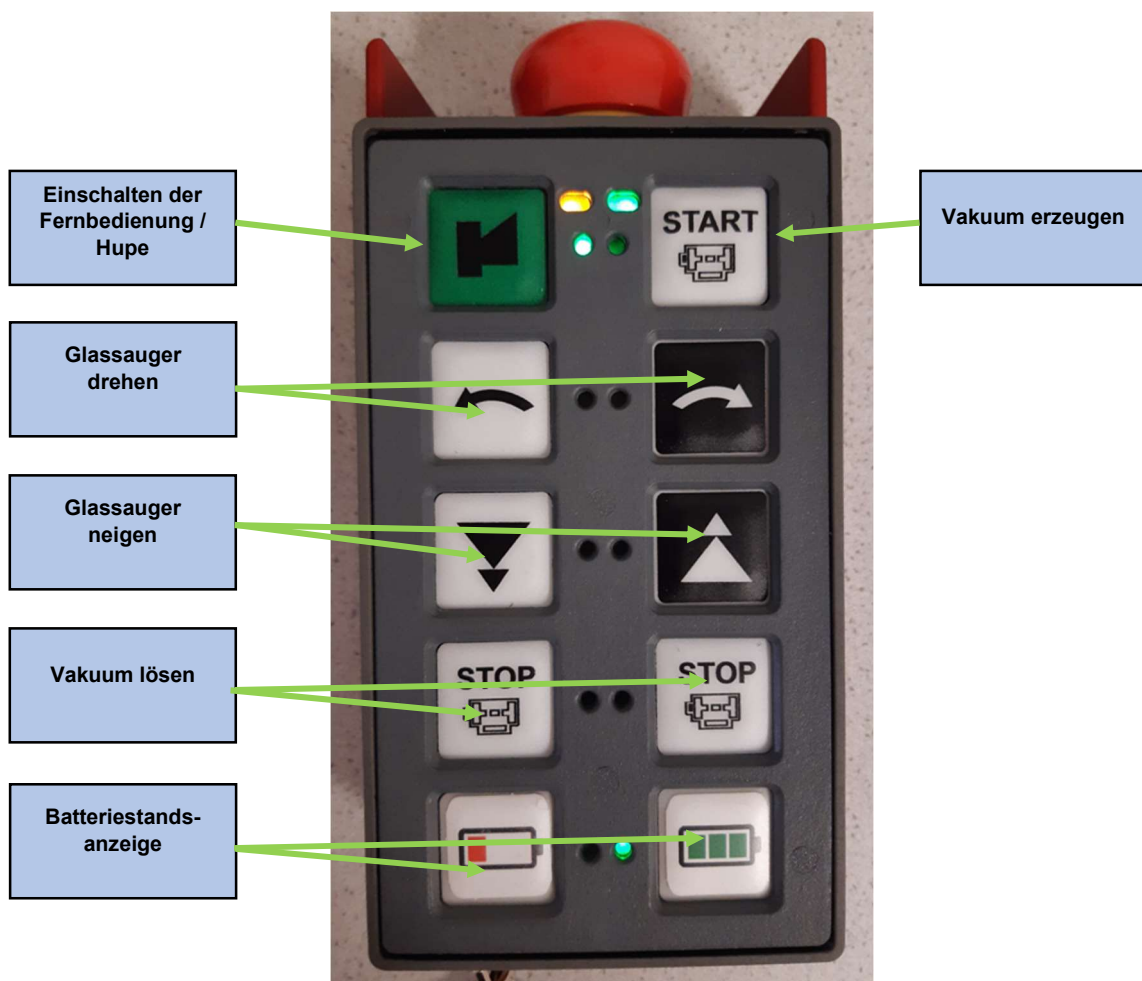
### WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung

Unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass sich keine Last mehr am UPG 1200 befindet.
- ▶ Wird der Betriebsschlüssel auf „0“ gedreht bei angesaugtem Vakuum, ertönt der Warnsummer und die Signalleuchte blinkt rot. Das Vakuumsystem bleibt weiterhin aktiv.
- ▶ Achten Sie stets auf einen sicheren und geeigneten Lagerplatz für den UPG 1200.

## 6.3 Grundfunktionen der Funkfernbedienung



### 6.3.1 Einschalten der Fernbedienung

Das Einschalten der Fernbedienung erfolgt durch Betätigen des Druckknopfs „Fernbedienung einschalten“ dabei ist die Reihenfolge in Kapitel 6.1 zu beachten.

### 6.3.2 Vakuum erzeugen

Zu Beginn des Ansaugprozesses muss gewährleistet sein, dass das Werkstück eine ebene, saugdichte Oberfläche besitzt. Alle Saugteller müssen ganz auf dem Werkstück anliegen um ein Vakuum erzeugen zu können umso das Werkstück sicher anzuheben. Saugteller, die nicht ansaugen, müssen so versetzt werden, dass Vakuum zum Heben der Last aufgebaut werden kann!

Das Erzeugen des Vakuums erfolgt über das Betätigen des Druckkopfes **Vakuum erzeugen**. Die Vakuumpumpe schaltet sich bei einem Wert von -0,67 bar ab, dies kann an den Anzeigen am Gerät kontrolliert werden. Sinkt das Vakuum auf einen Wert von -0,62 bar ab, pumpt das Vakuumsystem automatisch nach.

Die Regelung der Vakuumpumpe ist ab Werk eingestellt und darf keinesfalls verändert werden. Das Erlöschen der Gewährleistung sowie eine massive Beeinträchtigung der Betriebssicherheit und Funktionalität wären die Folge.

### 6.3.3 Vakuum lösen

Das Lösen des Vakuums erfolgt über die gleichzeitige Betätigung der Druckknöpfe **Vakuum lösen** (siehe Kapitel 6.3). Durch das Drücken der Druckknöpfe **Vakuum lösen** wird die Funktion „Automatisches abblasen“ aktiviert um die Saugteller schneller vom Werkstück zu lösen. Um die Funktion „Automatisches abblasen“ zu deaktivieren muss einer der beiden Druckknöpfe erneut gedrückt werden.

### 6.3.4 Glassauger neigen (optional)

Durch das Betätigen des Druckknopfs „Glassauger neigen“ kann der Glassauger entsprechend der Pfeilrichtung auf der Fernbedienung geneigt werden.

### 6.3.5 Glassauger drehen

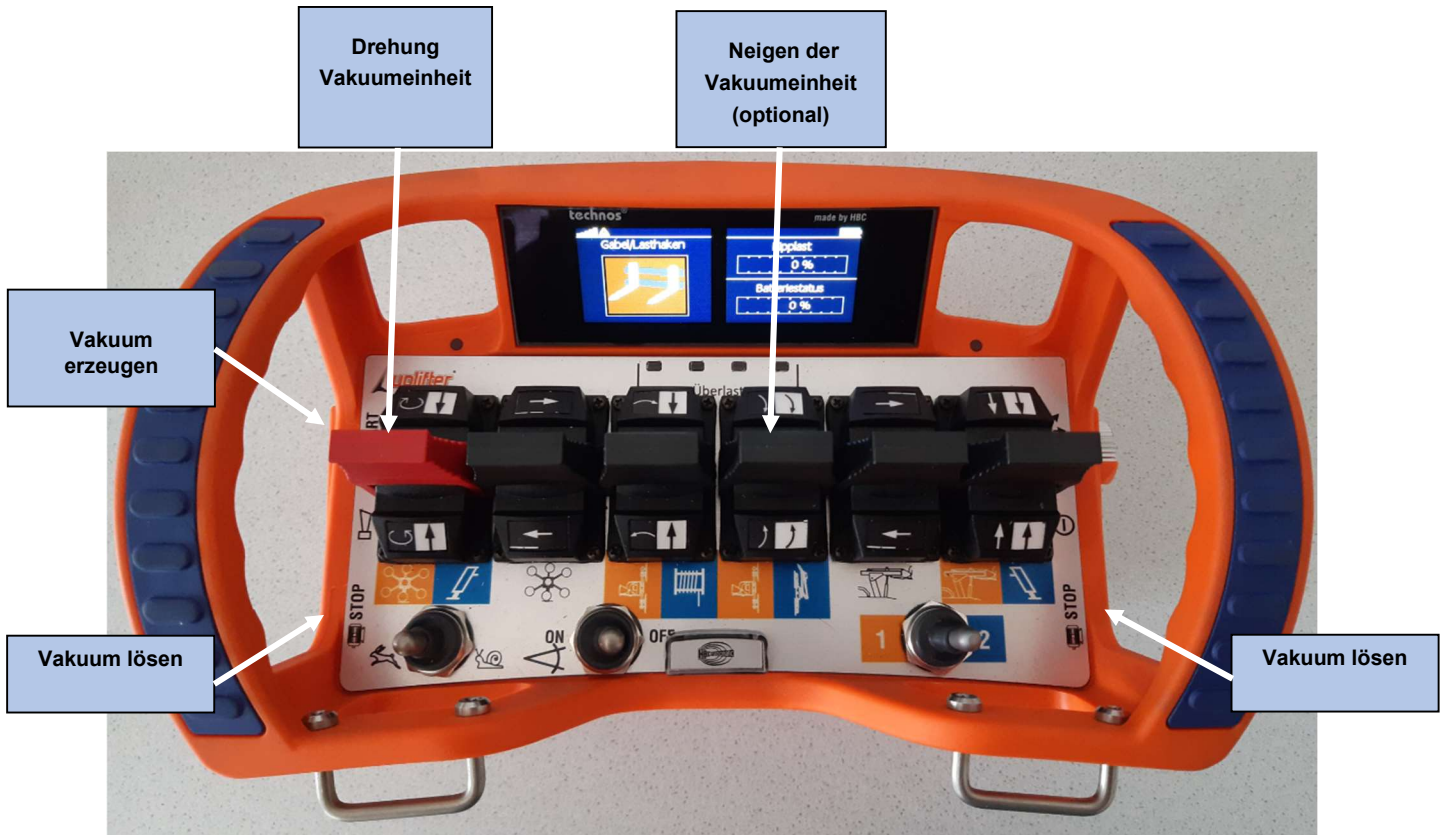
Durch das Betätigen des Druckknopfs „Glasauger drehen“ kann der Glassauger entsprechend der Pfeilrichtung auf der Fernbedienung gedreht werden. Wird der Glassauger gedreht ist immer darauf zu achten, dass das Werkstück mittig angesaugt ist.

### 6.3.6 Not-Halt

Durch das Drücken des Not-Halt Schalters werden alle Bewegungen des UPG 1200 gestoppt. Ist ein Werkstück angesaugt bleibt das Vakuumsystem weiter aktiv.



## 6.4 Grundfunktionen der Fernbedienung Technos A



### 6.4.1 Vakuum erzeugen

Das Erzeugen des Vakuums erfolgt über das Betätigen des Druckkopfes **Vakuum erzeugen**. Die Vakuumpumpe schaltet sich bei einem Wert von -0,67 bar ab, dies kann an den Anzeigen am Gerät kontrolliert werden. Sinkt das Vakuum auf einen Wert von -0,62 bar ab, pumpt das Vakuumsystem automatisch nach.

### 6.4.2 Lösen des Vakuums

Das Lösen des Vakuums erfolgt über die gleichzeitige Betätigung der Druckknöpfe **Vakuum lösen**. Durch das Drücken der Druckknöpfe **Vakuum lösen** wird die Funktion „Automatisches abblasen“ aktiviert um die Saugteller schneller vom Werkstück zu lösen.

### 6.4.3 Drehfunktion

Das Drehen des Glassaugers erfolgt über die Betätigung des Kipphebels **Drehung Vakuumeinheit**. Durch das Betätigen des Hebels nach vorne dreht sich die Vakuumsaugereinrichtung nach rechts, durch betätigen des Hebels in Richtung des Bedieners lässt es sich nach links drehen. Mittels Variation der Druckintensität des Kipphebels lässt sich die Geschwindigkeit stufenlos regulieren.

### 6.4.4 Neigung der Vakuumeinheit (optional)

Wird der Glassauger unabhängig vom GW 1125 betrieben kann die Neigung verstellt werden. Durch Betätigen des Kipphebels kann der Glassauger entsprechend der Beschriftung der Fernbedienung geneigt werden.



Ist ein Werkstück angesaugt, lässt das Gerät nur noch Bewegungen im Modus „Schnecke“ zu.

## 6.5 Montage des UPG 1200

Stellen Sie den Transportwagen mit dem UPG 1200 auf ebenem Grund ab.



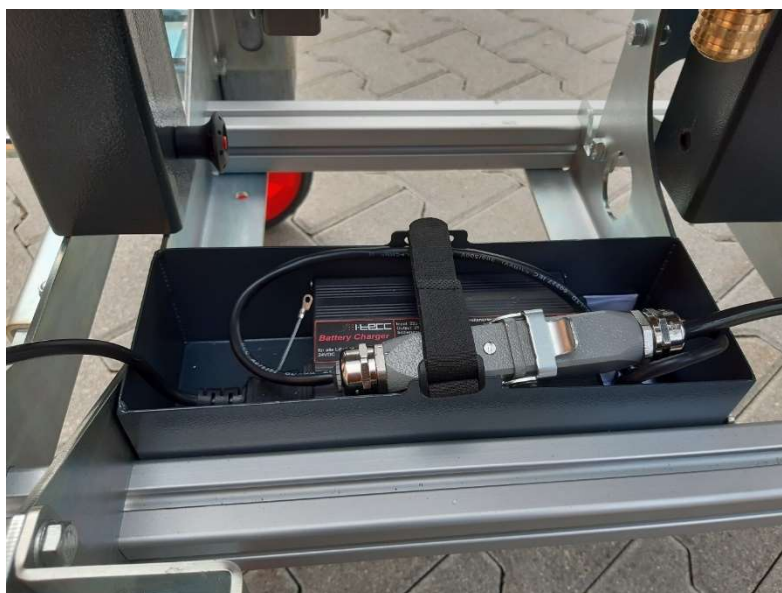
Heben Sie die optionale Kippeinheit aus der Haltevorrichtung indem Sie den Rastbolzen herausziehen und die Kippeinheit anheben.



Montieren Sie die Kippeinheit entsprechend der Abbildung, achten Sie darauf das der Rastbolzen eingerastet ist.



Lösen Sie das Kabel am Ladegerät indem Sie den Bügel am Stecker nach links drücken und die Steckverbindung auseinanderziehen.





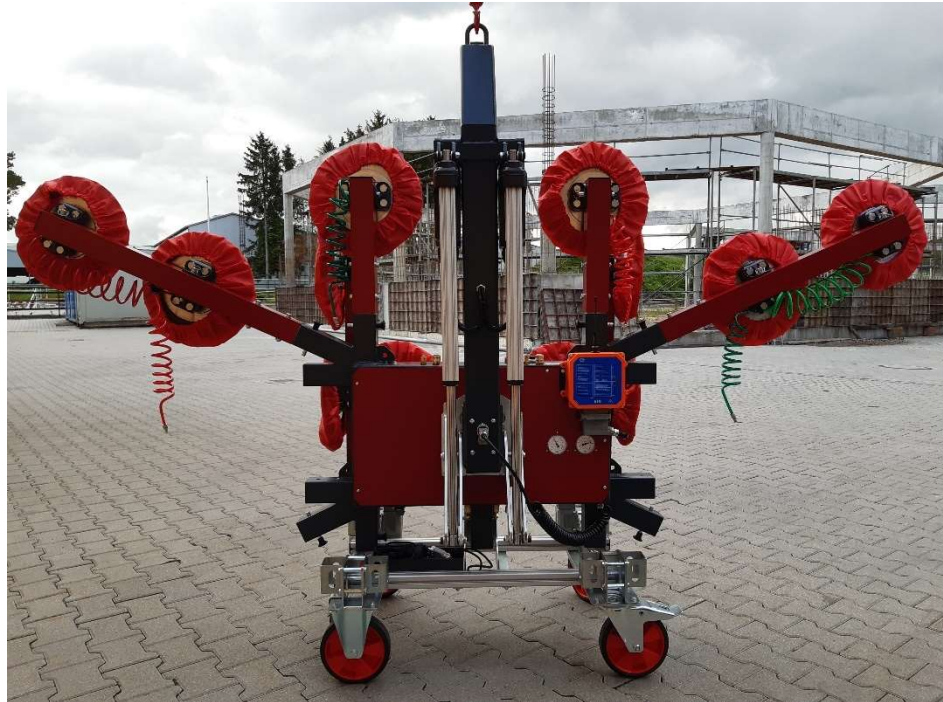
Stecken Sie das Spiralkabel des UPG 1200 in die Buchse der Kippeinheit und sichern Sie den Stecker wieder mit dem Sicherungsbügel.



Wird der UPG 1200 ohne die Kippeinheit betrieben, stecken Sie das Spiralkabel in die Buchse an der Unterseite des UPG 1200.



Montieren Sie die Saugarme an der Oberseite der Maschine und heben diese an.



Montieren Sie die restlichen Saugarme und schließen Sie die Vakuumschläuche entsprechend der Abbildung an.





## 6.6 Ladevorgang

Schließen Sie das Kabel am UPG 1200 an das mitgelieferte Ladegerät an.



### WARNUNG!

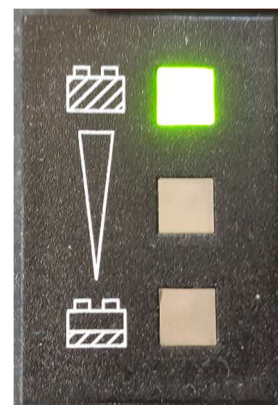
#### Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung

Unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- ▶ Bitte beachten Sie, dass der UPG 1200 nach jedem Einsatz zuladen ist. Wir empfehlen nach jedem Einsatz den UPG 1200 umgehend zum Laden anzustecken und diesen bis zum nächsten Einsatz angesteckt zu lassen. Dies trägt zu einer langen Lebensdauer der Batterien bei.
- ▶ Die Lagerung der Maschine darf nur mit vollgeladenen Batterien erfolgen!
- ▶ Beachten Sie auch hier, dass die Batterien in regelmäßigen Abständen geladen werden müssen!

Am UPG 1200 befindet Sie eine Anzeige, welche den Ladezustand der Batterien anzeigt (s. Bild)

Nach Ende des Ladevorgangs leuchtet die Anzeige grün (100%). Jetzt kann der Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose gezogen werden.



## 7. Wartung und Instandhaltung

Der UPG 1200 darf nur von qualifiziertem Fachpersonal, Mechanikern und Elektrikern repariert und gewartet werden. Die Maschine darf während der Gewährleistungszeit nur für Wartungsarbeiten welche in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind geöffnet werden. Ein Nichteinhalten des Wartungsplanes gefährdet die Sicherheit und kann die Lebensdauer des Gerätes erheblich verkürzen. Bei Durchführung aller Wartungsarbeiten die unter Abschnitt 2 „Sicherheitshinweise“ aufgeführten allgemeinen Sicherheitsvorschriften beachten!



### **WARNUNG!**

#### **Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten**

Unsachgemäße Wartung und falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall führen und somit die Sicherheit von Personen gefährden.

- ▶ Stellen Sie die Maschine vor den Wartungsarbeiten auf ebenem Grund ab.
- ▶ Arbeitsbereiche vor und während der jeweiligen Wartung freihalten.
- ▶ Schalten Sie alle von der Wartung bzw. Reparatur betroffenen Geräte ab. Trennen Sie das Gerät von der Energieversorgung.
- ▶ Gerät gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.
- ▶ Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- ▶ Vor dem Öffnen von Abdeckungen sicherstellen, dass sich keine Teile mehr bewegen und drucklos sind.
- ▶ Nur Originalersatzteile und Originalverschleißteile des Herstellers verwenden.
- ▶ Mechanische Reparaturen nur mit geeigneten und zulässigen Werkzeugen durchführen.
- ▶ Bei Arbeiten in der Nähe von scharfen Kanten und spitzen Ecken vorsichtig vorgehen.
- ▶ Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!
- ▶ Auf Ordnung und Sauberkeit im Arbeitsbereich achten. Schmutz und herumliegende Gegenstände sind Unfallquellen.
- ▶ Nach Beendigung der Arbeiten abgenommene Abdeckungen wieder anbringen.
- ▶ Prüfen Sie nach Abschluss der Wartung bzw. der Reparatur die korrekte Funktion.

### **Abfälle ordnungsgemäß entsorgen**

Das nicht vorschriftsmäßige Entsorgen von Abfällen stellt eine Gefährdung von Umwelt und Natur dar. Potenziell umweltschädigende Abfälle ("Sondermüll") in Verbindung mit dem UPG 1200 sind Batterien.

- Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Umwelt- oder Recyclingzentrum bzw. bei Ihrem Vertragshändler, wie Abfallstoffe ordnungsgemäß entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden können.

## 7.1 Wartungsplan

	Intervall			
	täglich	wöchentlich	monatlich	jährlich
Allgemeinen Zustand des Geräts prüfen	x			
Prüfen ob sich lose Teile auf oder am Gerät befinden	x			
Gültigkeit der Prüfplakette prüfen	x			
Sachkundigenabnahme				x
Prüfen ob Typen- u. Traglastschild noch auf dem Gerät sind	x			
Prüfen ob die Betriebsanleitung vorhanden und den Bedienern bekannt ist	x			
Sichtprüfung tragender Teile auf Verformung, Verschleiß oder sonstige Beschädigung	x			
Prüfen der elektrischen Verbindungen	x			
Prüfen der Vakuumschläuche (brüchig, geknickt, Scheuerstellen)	x			
Saugtellerkontrolle (Risse, Dichtlippen homogen) gegebenenfalls tauschen	x			
Saugteller reinigen	x			
Vakuumfilter überprüfen gegebenenfalls erneuern		x		
Dichtheitsprüfung des Glassaugers	x			
Batterie / Ladezustand prüfen			x	
Verkabelung prüfen (Risse, Knickung, Beschädigung)	x			
NOT-HALT-Einrichtung prüfen	x			
Sicherheitsleuchte prüfen	x			
Lesbarkeit der Sicherheitshinweise	x			
Schmieren des Drehmotors im Glassauger				x
Sämtliche Bauteile auf ordnungsgemäßen Zustand prüfen gegebenenfalls tauschen				x



Nach den ersten 25 Betriebsstunden sind sämtliche Schraubverbindungen und Steckverbindungen auf ihren ordnungsgemäßen Zustand hin zu überprüfen. Bevor Sie mit Wartungsarbeiten beginnen beachten Sie Kapitel 7. der Betriebsanleitung.



## 7.2 Funktionsprüfung des UPG 1200

Funktionsprüfung monatlich durchführen! Bei starker Beanspruchung gegebenenfalls früher.

1. Stellen Sie die Saugteller auf eine dichte und glatte Oberfläche (z. B. Glasscheibe).
2. Ansaugvorgang starten und Werkstück ansaugen.



**Vorsicht!** Platte nur ansaugen, nicht anheben! Die Platte könnte sich bei der Überprüfung lösen und herunterfallen.

3. Warten Sie bis die Vakuumpumpe automatisch abschaltet.
4. Der Unterdruck muss mindestens 5 Minuten ohne Nachpumpen anhalten.

Wenn das Vakuum schneller abbaut:

- Saugteller/Dichtlippe, Schlauch, Schlauchverbindungen und Verschraubungen auf Beschädigungen und Undichtheiten prüfen, ggf. austauschen.
- Überprüfen Sie, ob der Vakuumfilter verstopft oder verunreinigt ist; gegebenenfalls Vakuumfilter reinigen bzw. austauschen.



**Hinweis!** Nach jeder Wartung ist eine Funktionsprüfung erforderlich!

## 7.3 Gerät und Saugteller reinigen

Der UPG 1200 darf nicht mit einem Hochdruckreiniger oder ähnlichem gereinigt werden. Bei Nichtbeachtung können Schäden auftreten!

Die Reinigung von Saug kann mit Seife und warmem Wasser erfolgen (z.B. mit weicher Bürste) und anschließender Trocknung bei Raumtemperatur. Es ist sinnvoll einen aktiven tensidhaltigen Reiniger (pH-neutral) einzusetzen bei gleichzeitiger mechanischer Bearbeitung. Wir empfehlen durch den Einsatz einer weichen Bürste oder Ultraschall den Schmutz von der Oberfläche zu lösen und durch die Tenside in der Lösung zu suspendieren. Gummi-Metall-Verbindungen sind mit einer Glycerin-Spiritusmischung (1:10) zu reinigen. Keinesfalls dürfen Lösungsmittel wie Trichlorethylen, Tetrachlorkohlenwasserstoffe, Kohlenwasserstoffe oder Essigreiniger zum Reinigen verwendet werden. Ebenso verbietet sich hierfür die Benutzung von scharfkantigen Gegenständen, Drahtbürsten, Schmirgelpapier usw. Saugteller mindestens einmal wöchentlich von anhaftenden Gegenständen und Schmutz reinigen. Beschädigte oder verschlissene Saugteller (Risse, Löcher, Wellenbildung) sofort austauschen.



Durch leichtes Erwärmen (Heißluft) lässt sich die Verschraubung der Saugteller besser lösen.



Den Anschluss der Saugteller beim Einschrauben wieder mit einem dafür vorgesehenem Dichtmittel abdichten!

## 7.4 Vakuumfilter überprüfen / wechseln

Der UPG 1200 verfügt über 2 Vakuumfilter. Die Filter mindestens einmal wöchentlich kontrollieren und ausblasen (von innen nach außen). Bei starker Verschmutzung den Filter wechseln. Es ist für jeden Vakuumkreis je ein Filter vorhanden.



### WARNUNG!

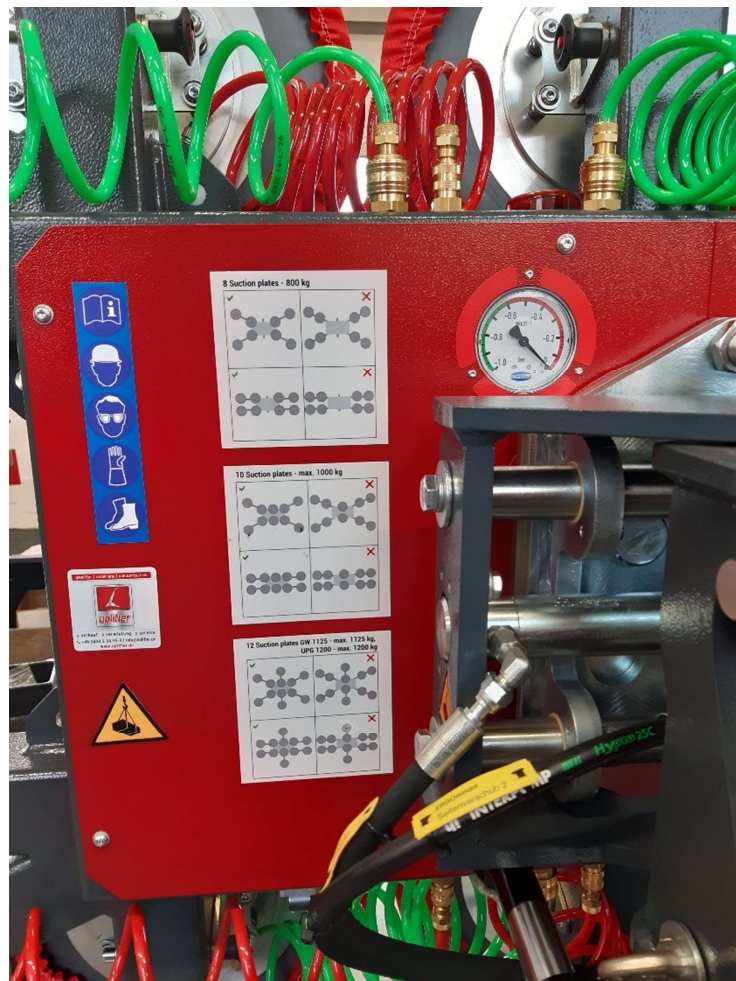
#### Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten

Unsachgemäße Wartung und falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall führen und somit die Sicherheit von Personen gefährden.

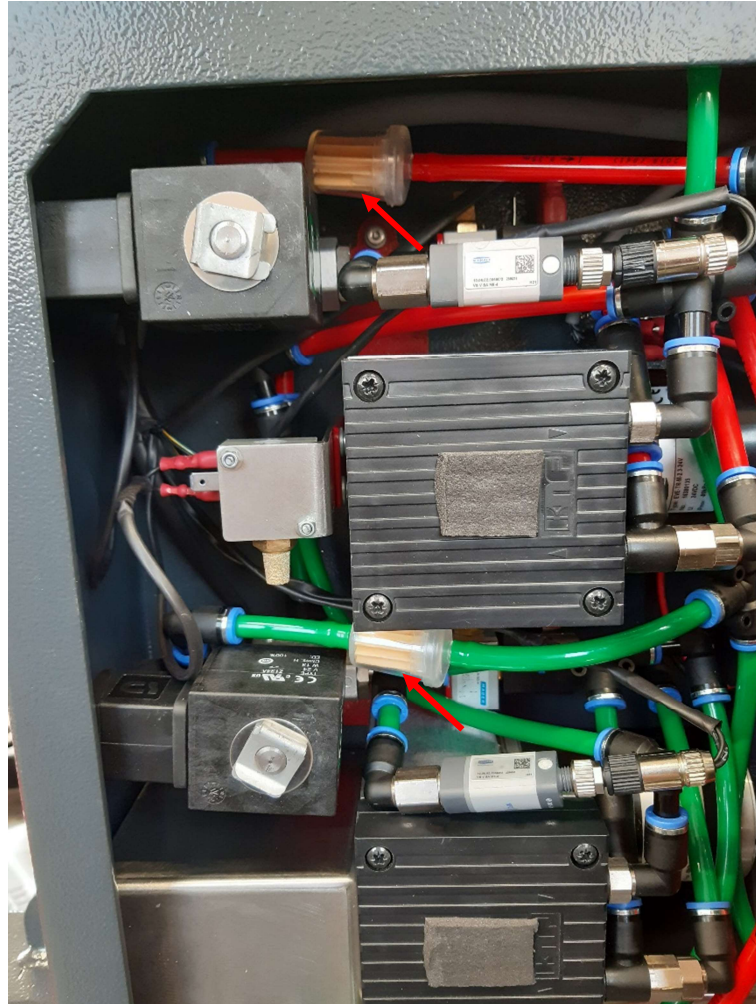
- ▶ Wenn die Vakuumfilter verschmutzt sind, steht an den Saugtellern und an der Warneinrichtung ein unterschiedlicher Unterdruck an. Die regelmäßige Wartung des Vakuumfilters ist daher erforderlich, um die Sicherheit des Gerätes zu gewährleisten.
- ▶ Vakuumfilter nicht ausklopfen.
- ▶ Beim Herausnehmen des Filters darauf achten, dass keine Verunreinigungen in die Leitungen gelangen.
- ▶ Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.

Vorgehensweise:

1. Nehmen Sie die Abdeckung an der Rückseite ab. Diese ist mit 4 Schrauben befestigt.



2. Der Luftfilter kann nun kontrolliert oder gegebenenfalls getauscht werden. Um den Luftfilter zu tauschen ziehen Sie die Vakuumschläuche von den Anschlüssen um diesen zu entnehmen. Beim Einsetzen des neuen Filters stecken Sie die Anschlüsse wieder an der Vakuumfilter.



3. Montieren Sie die zuvor gelösten Bauteile wieder in entgegengesetzter Reihenfolge.
4. Führen Sie eine Funktionsprüfung der Vakuumanlage entsprechend Kapitel 7.2 durch.

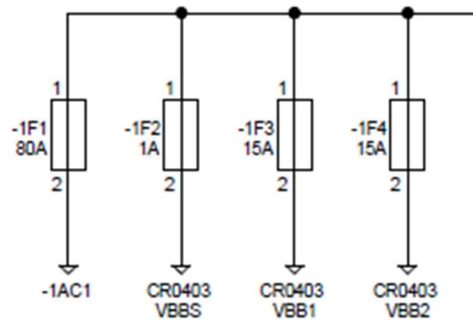


## 7.5 Verkabelung / Sicherungen prüfen

1. Lösen Sie die 6 Schrauben welche die Abdeckung an der Rückseite fixieren. Achten Sie beim Abnehmen der Abdeckung auf die Vakuumschläuche die zu den Manometern führen, ziehen Sie diese vorsichtig ab.



2. Prüfen Sie ggf. die Verkabelung auf Unterbrechungen und Kurzschlüsse. Prüfen Sie die Steckverbindungen. Prüfen Sie insbesondere die Kabel für die Batterie.
3. Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist, prüfen Sie ob eine Sicherung mit der richtigen Stärke eingesetzt wurde. Bei Kurzschlüssen wenden Sie sich bitte an Ihren Servicepartner.



Belegung Sicherungen

## 7.6 Batterie

Die Batterien müssen auch bei Nichtbenutzung in regelmäßigen Abständen (1-2 Monate) geladen werden um eine Tiefenentladung der Batterie vorzubeugen. Während längerer Standzeiten ist die Batterie abzuklemmen. Eine Dauerladung ist der Lebensdauer der Batterie zuträglich und wird empfohlen.

## 7.7 Sichtprüfung tragende Teile

Prüfen Sie den UPG 1200 auf Risse, Verformungen und Schäden und beheben Sie jegliche Mängel. Wenn Ihnen dies nicht ohne weiteres möglich ist, kontaktieren Sie Ihren Händler!

## 7.8 Batterie der Fernbedienung tauschen

Um die Batterie der Fernbedienung zu tauschen drehen Sie den Schraubverschluss nach links. Anschließend können Sie die Batterie entnehmen und mit dem beiliegenden Ladegerät wiederaufladen. Verwenden Sie nur Originalbatterien des Fernbedienungs Herstellers eine Standard AA-Batterie kann nicht verwendet werden da die Spannung zu gering ist! Setzen Sie die aufgeladene Batterie wieder ein und drehen Sie den Schraubverschluss fest, indem Sie diesen nach rechts festdrehen.



## 7.9 Sachkundigen Abnahme

Um dem Unfallverhütungsvorschriften (UVV) zu entsprechen, muss eine jährliche Prüfung des UPG 1200 durch eine sachkundige Person (DGUV Regel 109-017) erfolgen.

## 8. Betriebsstörungen und Behebungen

### 8.1 Auflistung der Fehlercodes

Meldungsnummer	Meldungstext
2	HBC keine Verbindung
5	Leiterbruch Summer erkannt
11	Betriebsspannung UPG < 20%, Batterie laden
12	Sicherungsfall VVB1 erkannt
13	Sicherungsfall VVB2 erkannt
21	Motorendschalter angefahren
22	Motorendschalter kommt nach Bewegung nicht mehr zurück. Motorendschalter prüfen.
31	Fehler Vakuumpumpe Kreis Rot
32	Fehler Vakuumpumpe Kreis Grün
33	Fehler Vakuumventile
34	Fehler Vakuumkreis Rot hat kritischen Wert überschritten
35	Fehler Vakuumkreis Grün hat kritischen Wert überschritten
36	Fehler Vakuumkreis Rot hat Wert nicht erreicht
37	Fehler Vakuumkreis Grün hat Wert nicht erreicht
41	Fehler Vakuumventile Luft
42	Fehler Vakuumventil Abblasen
51	UPG ausschalten nicht erlaubt
61	UPO-Signal fehlt, Vakuum kann nicht ausgeschaltet werden

#### 8.1.1 Ausgabe der Fehlermeldungen

Die Fehlermeldungen werden beim UPG 1200 sowohl optisch mit der Signalleuchte als auch akustisch durch einem Warnsummer ausgegeben.

Beispiel einer Fehlermeldung:

z.B. Fehlermeldung 22:

1. 2x akustisches Signal (500ms an, 500ms aus, 500ms an)  $\triangleq$  20
2. 1 Sekunde Pause
3. 2x akustisches Signal (500ms an, 500ms aus, 500ms an)  $\triangleq$  2
4. 5 Sekunden Pause
5. Wiederholung der akustischen Signale

z.B. Fehlermeldung 31

1. 3x akustisches Signal (500ms an, 500ms aus, 500ms an, 500ms aus, 500ms an)  $\triangleq$  30
2. 1 Sekunde Pause
3. 1x akustisches Signal (500ms an, 500ms aus)  $\triangleq$  1
4. 5 Sekunden Pause
5. Wiederholung der akustischen Signale

**8.2 Fehlersuche / Störungsbeseitigung**

<b>Fehler</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
Fehlercode 2	HBC keine Verbindung	Schalten Sie die Fernbedienung ein. Überprüfen Sie den Akkustand der Fernbedienung. Starten Sie gegebenenfalls das Gerät neu. Sollte der Fehler erneut auftreten wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicepartner.
Fehlercode 5	Leiterbruch Summer erkannt	Prüfen Sie das Kabel zum Summer. Sollte der Fehler erneut auftreten wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicepartner.
Fehlercode 11	Batteriespannung UPG < 20%, Batterie laden	Stecken Sie das Ladegerät des UPG 1200 zum Laden des Geräts an.
Fehlercode 12	Sicherungsfall VBB1 erkannt	Ersetzen Sie die entsprechende Sicherung. Sollte der defekt erneut auftreten wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicepartner.
Fehlercode 13	Sicherungsfall VBB2 erkannt	Ersetzen Sie die entsprechende Sicherung. Sollte der defekt erneut auftreten wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicepartner.
Fehlercode 21	Motorendschalter angefahren	Verfahren Sie den UPG 1200 in die entgegengesetzte Richtung.
Fehlercode 22	Motorendschalter kommt nach Bewegung nicht mehr zurück. Motorendschalter prüfen	Demontieren Sie die Abdeckung am UPG1200. Am Drehantrieb befindet sich ein Rollenendschalter überprüfen Sie diesen. Sollte sich der Fehler nicht beheben lassen wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicepartner.
Fehlercode 31	Fehler Vakuumpumpe Kreis Rot	Überprüfen Sie die Vakuumpumpe. Starten Sie den UPG 1200 neu. Sollte der Fehler erneut auftreten wenden Sie

		sich an Ihren autorisierten Servicepartner.
Fehlercode 32	Fehler Vakuumpumpe Kreis Grün	Überprüfen Sie die Vakuumpumpe. Starten Sie den UPG 1200 neu. Sollte der Fehler erneut auftreten wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicepartner.
Fehlercode 33	Fehler Vakuumventile	Überprüfen Sie die Vakuumventile. Starten Sie den UPG 1200 neu. Sollte der Fehler erneut auftreten wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicepartner.
Fehlercode 34	Fehler Vakuumkreis Rot hat kritischen Wert überschritten	Brechen Sie den Hebevorgang ab. Überprüfen Sie den Vakuumkreis auf Undichtigkeit. Sollte der Fehler erneut auftreten wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicepartner.
Fehlercode 35	Fehler Vakuumkreis Grün hat kritischen Wert überschritten	Brechen Sie den Hebevorgang ab. Überprüfen Sie den Vakuumkreis auf Undichtigkeit. Sollte der Fehler erneut auftreten wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicepartner.
Fehlercode 36	Fehler Vakuumkreis Rot hat Vakuum nicht erreicht	Überprüfen Sie den Vakuumkreis auf Undichtigkeit. Sollte der Fehler erneut auftreten wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicepartner.
Fehlercode 37	Fehler Vakuumkreis Grün hat Vakuum nicht erreicht	Überprüfen Sie den Vakuumkreis auf Undichtigkeit. Sollte der Fehler erneut auftreten wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicepartner.
Fehlercode 41	Fehler Vakuum Ventile Luft	Überprüfen Sie die Ventile. Sollte der Fehler erneut auftreten wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicepartner.
Fehlercode 42	Fehler Vakuum Ventil Abblasen	Überprüfen Sie die Ventile. Sollte der Fehler



		erneut auftreten wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicepartner.
Fehlercode 51	UPG ausschalten nicht erlaubt	Ein Ausschalten bei angesaugter Last ist nicht möglich. Setzen Sie die Last an bevor Sie den UPG 1200 ausschalten.
Fehlercode 61	UPO-Signal fehlt, Vakuum kann nicht ausgeschalten werden	Schließen Sie den Freigabeschalter an den UPO 800 an.

## 9. Ersatzteile

Defekte oder verschlissene Bauteile müssen sofort ausgetauscht werden.

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

**Nur Originalersatzteile und Originalverschleißteile verwenden.**

Nur dadurch ist gewährleistet, dass die für die Sicherheit erforderlichen Werte eingehalten werden. Bei Verwendung nicht freigegebener Ersatzteile verfallen sämtliche Gewährleistungs-, Service-, Schadenersatz- und Haftpflichtansprüche gegen den Hersteller oder seine Vertreter.

Teilen Sie uns bei der Ersatzteilbestellung folgende Angaben mit:

- Typ und Seriennummer laut Typenschild (Uplifter GmbH & Co. KG).

Uplifter GmbH & Co. KG  
Oberaich 5 | D-92543 Guteneck  
Tel +49 (0) 94 33 / 20 499-370  
E-Mail: [werkstatt@uplifter.de](mailto:werkstatt@uplifter.de)  
[www.uplifter.de](http://www.uplifter.de)

## 10 Demontage / Entsorgung

### 10.1 Demontage



#### **WARNUNG!**

##### **Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Demontage**

Gespeicherte Restenergien und kantige Bauteile können Verletzungen verursachen.

- ▶ Vor Beginn der Arbeiten für ausreichenden Platz sorgen.
- ▶ Gefahrenbereich absperren.
- ▶ Elektrische Versorgung abschalten. Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- ▶ Sichere Arbeitsplattform verwenden. Bei Arbeiten über Körperhöhe dafür vorgesehene oder sonstige sicherheitsgerechte Aufstiegshilfen und Arbeitsbühnen verwenden.
- ▶ Mit scharfkantigen Bauteilen vorsichtig umgehen.
- ▶ Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten.
- ▶ Bauteile fachgerecht demontieren. Teilweise hohes Eigengewicht der Bauteile beachten.
- ▶ Nur zugelassene Hebezeuge und Anschlagmittel mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden.
- ▶ Bauteile gegen Herabfallen oder Umstürzen sichern.

### 10.2 Entsorgung



#### **VORSICHT!**

##### **Umweltgefahr durch falsche Entsorgung von Gefahrstoffen**

Bei falschem Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen, insbesondere bei falscher Entsorgung, können erhebliche Schäden für die Umwelt entstehen.

- ▶ Auslaufende Flüssigkeiten auffangen und fachgerecht entsorgen.
- ▶ Umweltgefährdende Stoffe fachgerecht entsorgen. Hierzu Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen beachten.
- ▶ Gelangen umweltgefährdende Stoffe versehentlich in die Umwelt, sofort geeignete Maßnahmen ergreifen. Im Zweifel die zuständige Kommunalbehörde über den Schaden informieren.
- ▶ Auf Trennung der unterschiedlichen Materialien achten.

- Gefahrstoffe sind nach den Angaben im Sicherheitsdatenblatt zu entsorgen.
- Metallische Teile (Stahl, Edelstahl), nach Sorten getrennt, gehören zum Altmetall.
- Kunststoffe müssen unter Beachtung der örtlichen Vorschriften bzw. Entsorgungswege entsorgt werden. Einige Kunststoffe können, nach Sorten getrennt, der Wiederverwertung (Recycling) zugeführt werden.
- Elektrokomponenten können eine gesonderte Entsorgung erfordern (Elektroschrott). Die örtliche Kommunalbehörde oder spezielle Entsorgungs-Fachbetriebe geben Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung.

**11. Anhang****11.1 Konformitätserklärung**

# EU-Konformitätserklärung

„Originalkonformitätserklärung“

## EG-Konformitätserklärung

nach der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II

**Hersteller:**

Uplifter GmbH & Co.KG, Oberaich 5, 92543 Guteneck

Hiermit erklären wir, dass dieses Hebegerät

<b>Glassauger UPG 1200</b>	<b>1200-01-2021-009</b>	<b>2021</b>
Typ	Seriennummer	Baujahr

folgenden einschlägigen Richtlinien entspricht:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EMV Richtlinie 2014/30/EU

Hierbei wurden folgende Normen berücksichtigt:

DIN EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010); Deutsche Fassung EN ISO 12100:2010

DIN EN 61000-1-2:2017-07;VDE 0839-1-2:2017-07 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 1-2: Allgemeines - Verfahren zum Erreichen der funktionalen Sicherheit von elektrischen und elektronischen Systemen einschließlich Geräten und Einrichtungen im Hinblick auf elektromagnetische Phänomene (IEC 61000-1-2:2016); Deutsche Fassung EN 61000-1-2:2016

DIN EN 60204-32:2009-03;VDE 0113-32:2009-03 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 32: Anforderungen für Hebezeuge (IEC 60204-32:2008); Deutsche Fassung EN 60204-32:2008

DIN EN ISO 13854:2020-01 Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen (ISO 13854:2017); Deutsche Fassung EN ISO 13854:2019

DIN EN 13135:2018-08 Krane - Sicherheit - Konstruktion - Anforderungen an die Ausrüstungen;  
Deutsche Fassung EN 13135:2013+A1:2018

DIN EN 13155:2017-11 – Entwurf Krane - Sicherheit - Lose Lastaufnahmemittel; Deutsche Fassung  
prEN 13155:2017

DIN EN ISO 13857:2008-06 Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen  
von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008); Deutsche  
Fassung EN ISO 13857:2008

DIN EN ISO 13850:2016-05 Sicherheit von Maschinen - Not-Halt-Funktion - Gestaltungsleitsätze  
(ISO 13850:2015); Deutsche Fassung EN ISO 13850:2015

**Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:**

Philipp Baumer (Technische Dokumentation) Tel.: +49 9433 2046782

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert die Erklärung ihre Gültigkeit.

Technische Dokumentation im Herstellerwerk hinterlegt.

Diese Konformitätserklärung erlangt ihre Gültigkeit nach vollständig abgeschlossener und  
dokumentierter Montage gemäß Montageanleitung und mängelfreier, dokumentierter Prüfung vor der  
ersten Inbetriebnahme.

**Hinweis:**

Die EG-Konformitätserklärung gilt für betriebsfertig gemäß Montageanleitung errichtete Maschinen,  
deren ordnungsgemäße Aufstellung und Prüfung bescheinigt ist .

EG-Konformitätserklärung wurde ausgestellt.

Nabburg, 26.05.2021

  
Peter Jauernig, Geschäftsführer